

Die Dauerzugbeleuchtung dient zum vorbildlichen Betrieb der Modellbahnanlage.

Sie ist in der Lage mehrere Züge mit beleuchteten Wagen und auch die Stirnlampen der Lokomotiven, mit gleichmäßig hellem Licht, unabhängig von der Geschwindigkeit oder Stillstand, zu versorgen.

Einfache Verdrahtung:

Die beiden Kabel des Fahrreglers werden an die entsprechenden Buchsen der DZB 50 und weitere zwei Kabel vom DZB 50 zu den Gleisen gelegt (Bild 1).

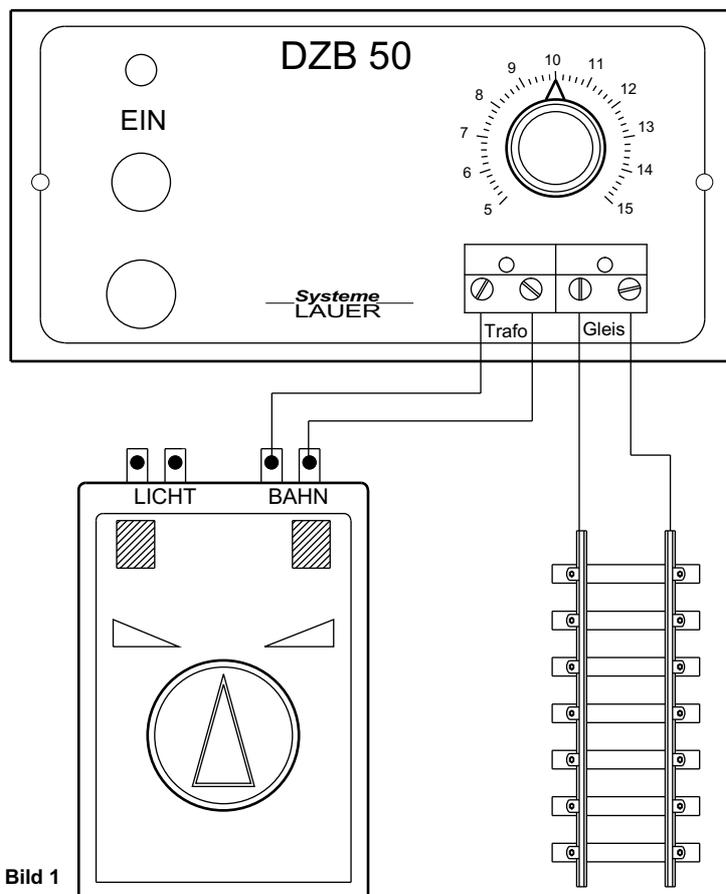


Bild 1

Beschreibung:

Das Gerät besitzt einen Helligkeitsregler, um das Licht seinen eigenen Vorstellungen anzupassen. Der Regelbereich geht von 5-15V. Wird das Gerät ausgeschaltet, bleibt der Fahrbetrieb ohne Beleuchtung erhalten.

Um einen einwandfreien Betrieb aufzubauen, sollte man vor jedes Birnchen einen kleinen Kondensator von 220nF vorschalten. Dieser Kondensator blockt dann die normale Fahrspannung ab. Wenn kein zusätzlicher Kondensator vorgeschaltet wird, reagieren die Lampen auch weiterhin mit der Fahrspannung vom Bahntrafo. Die Lebensdauer der Lampen wird dadurch beeinflusst.

Das Gerät besitzt ausreichend Leistung, auch für große Anlagen. Um auch bei Anlagen mit aufgeteilten Fahrbereichen, jeden dieser Bereiche mit Dauerlichtspannung zu versorgen, setzt man hier in jede Trennstelle einen bipolaren Kondensator von 10µF ein (siehe Beispiel Bild 2). Die DZB 50 ist geeignet für Gleichstrombahnen aller Baugrößen.

Technische Daten:

Anschluss:	230V / 50Hz
Leistung:	50 VA
Regelung:	5-15 V _{eff} , 14kHz
Strom:	3,5 A, Dauerkurzschlußfest und überlastungssicher
Maße HxBxT:	72x147x180mm

Dauerzugbeleuchtung im Betrieb mit zwei Stromkreisen

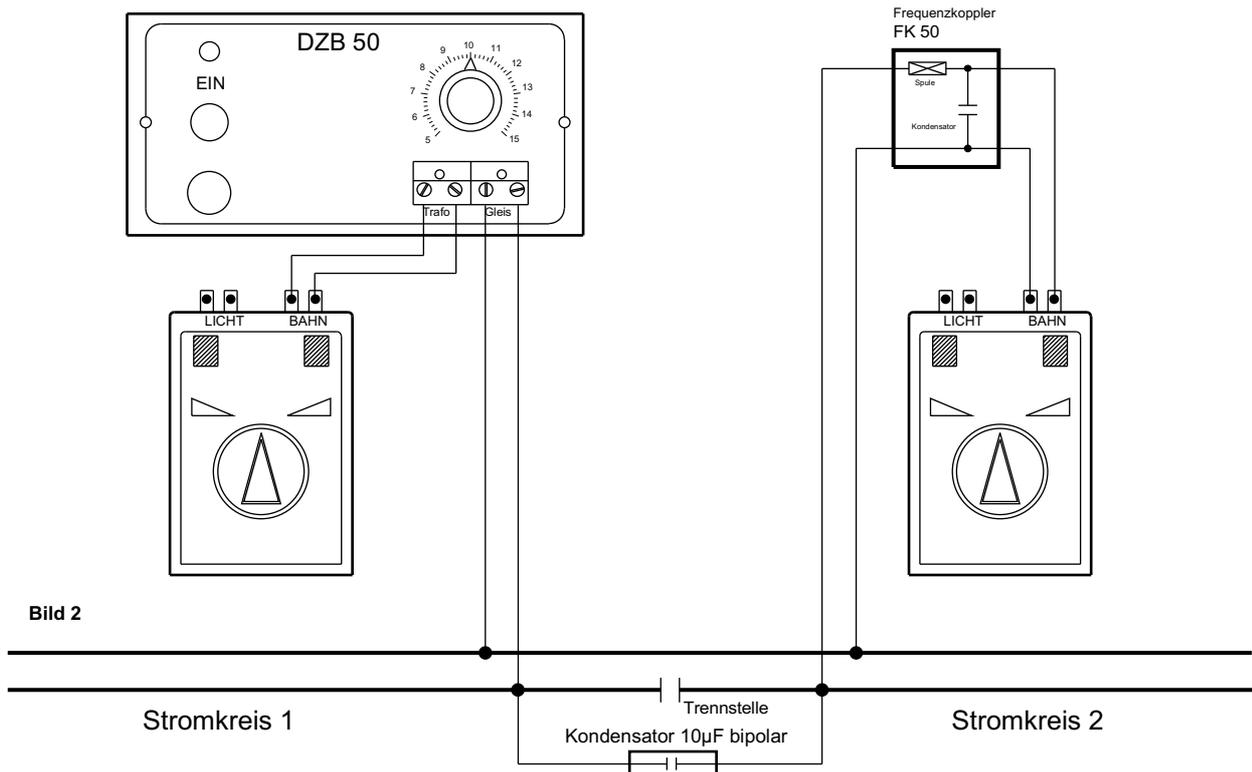
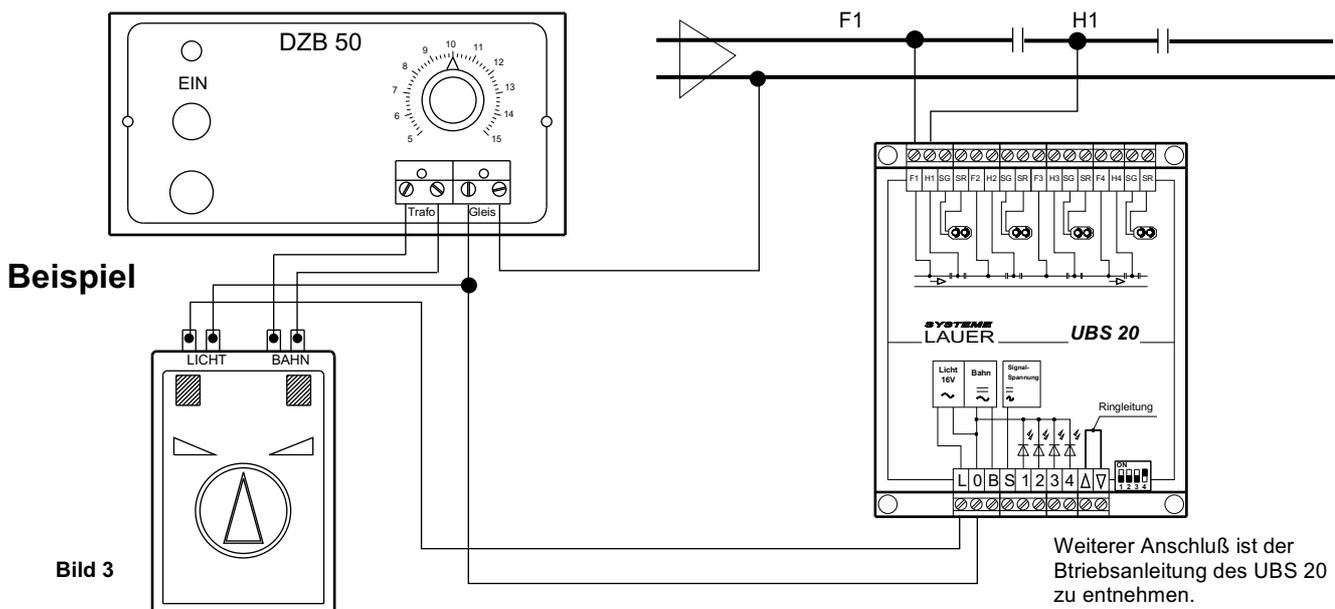


Bild 2

Der Aufbau:

Die Dauerzugbeleuchtung ist auch in Großanlagen für den Betrieb von mehreren Stromkreisen einsetzbar. Für jeden weiteren Stromkreis muß die Trennstelle mit einem Kondensator (10µF) überbrückt werden. Weiterhin wird an jeden Versorgungstrafo der Frequenzkoppler **FK 50** zwischen dem Fahrspannungsausgang und das Gleis geschaltet. Bild 2 zeigt das Anschlußbeispiel für zwei Stromkreise. So ausgestattet ist ein reibungsloser Betrieb möglich.

Bild 3 zeigt den Aufbau mit dem Lauer Blockbaustein UBS 20. Auch hierbei ist gewährleistet, daß der stehende Zug dauernd mit Strom versorgt wird. Auch die Stirnbeleuchtung der Lokomotive im Haltebereich leuchtet weiter.



Beispiel

Bild 3

Weiterer Anschluß ist der Betriebsanleitung des UBS 20 zu entnehmen. Der "B"-Anschluß wird nicht benutzt.

SYSTEME LAUER

ELEKTRONIK FÜR DIE MODELLBAHN

Vertrieb: Mondial, P. Brämer, Woldlandstr. 20, 26529 Osteel, ☎ 04934-8067299, Fax: 04934-9109162